

## Steven Mair

Alter: **27 Jahre**  
Beruf: **Krankenhaus-Gamer**  
Erstes Spiel: **Pro Evolution Soccer 2003**  
Lieblingsspiel: **Rocket League**  
Lieblingscharakter: **Shy Guy aus Mario Kart**



# Macht Zocken gesund?



**Steven ist Gamer von Beruf. In einem Krankenhaus sorgt er mit Mario Kart und Minecraft dafür, dass es Kindern besser geht.**

Text: Anna-Elisa Jakob

## **Du arbeitest als Gamer in einer Kinderklinik in Glasgow, einer Stadt in Schottland.**

### **Was machst du da?**

Ich besuche jeden Tag unsere Patientinnen und Patienten und spiele mit ihnen Videospiele. Wird ein Kind neu ins Krankenhaus gebracht, gehe ich bei ihm vorbei und frage: Bist du ein Gamer? Was spielst du am liebsten?

### **Wer hat sich diesen Job ausgedacht?**

Die Idee hatte ich mit ein paar anderen Leuten aus dem Krankenhaus. Dort ist es für die Kinder manchmal richtig langweilig, oder es macht ihnen auch mal Angst. Beim Zocken können sie Spaß haben und müssen nicht daran denken, wo es gerade wehtut. Viele Menschen haben Geld gespendet, damit ich jeden Tag mit den Kindern spielen kann.

### **Macht Zocken denn gesund?**

So einfach ist es nicht, aber es kann helfen. Einmal kam ein Junge nach einem Unfall ins Krankenhaus, er konnte seine Hand nicht mehr

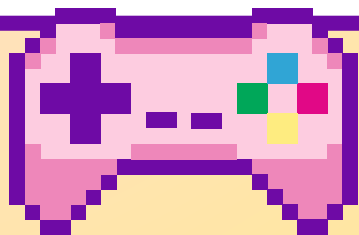
bewegen. Später haben die Ärzte und seine Mama mir erzählt, dass ihm das Spielen mit dem Controller geholfen hat, die Finger wieder zu bewegen. Der Junge hat gesagt, dass ich seine Hand repariert habe. Das war ein richtig schöner Moment.

### **Wie hilft das Spielen noch?**

Viele Kinder vermissen in der Klinik ihre Freunde oder haben Angst vor Untersuchungen. Das Zocken lenkt sie ab und bringt sie zum Lachen. Manchmal besuche ich Kinder auch, wenn sie eine lange Behandlung haben. Denn beim Spielen vergeht die Zeit viel schneller.

### **Welche Spiele sind besonders beliebt?**

Die top drei bei uns sind *Mario Kart*, *Fifa* und *Minecraft*. *Mario Kart* ist super, weil alle Mario, Luigi, Toad und Peach kennen und weil man schnell versteht, wie man das spielt. Beim *Fifa*-Zocken kommt man leicht ins Gespräch, weil man sich über sein Lieblingsteam unterhalten kann. Und bei *Minecraft* baut man gemeinsam etwas, man muss kreativ sein und sich gegenseitig helfen. Das tut vielen gut. →





# Bist du neugierig geworden?

Diese spannenden Geschichten findest du in unserem Magazin. Teste jetzt mit deinen Eltern 2 Ausgaben von ZEIT LEO!

**Jetzt Abo sichern!**